

Beschluss:

1. Die Ausführungen im Vortrag der Referentin werden zur Kenntnis genommen.
2. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, die Thematik der Grauen Energie weiter zu verfolgen.

Das Referat bemüht sich um eine Evaluation des Themenkomplexes Graue Energie am Beispiel der bereits durchgeführten Sanierung des Münchner Hypo-Hochhauses in Zusammenarbeit mit einer Universität. Das Referat bemüht sich zudem, z. B. mit dem Eigentümer des Arabella-Hochhauses auch für das Arabella-Hochhaus eine vergleichbare Kalkulation zur Grauen Energie am Beispiel Neubau oder Sanierung des Gebäudes durchzuführen. Das Referat berichtet dem Stadtrat über die daraus gewonnenen Erkenntnisse als mögliche Grundlage für neue Förderprogramme und das Vorgehen bei künftigen Grundsatzentscheidungen - Sanierung oder Neubau - von Verwaltungsgebäuden.

- 3. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, die notwendigen Mittel für die Finanzierung der Evaluation im Rahmen des Eckdatenbeschlussverfahrens 2020 für 2021 anzumelden.**
4. Das Referat für Gesundheit und Umwelt prüft für das Förderprogramm Energieeinsparung, Förderkriterien und eine entsprechende Förderung für Bürger/innen, die in ihren Bauvorhaben die Prinzipien Urban Mining/Cradle-to-Cradle (von der Wiege zur Wiege) anwenden, aufzulegen.
5. Der Antrag Nr. 14-20 / A 05475 „Anreize setzen für ökologisch motivierte Gebäudesanierungen“ ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
6. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.